

*Änderungen im Reporting der deutschen Kreditinstitute im
Jahr 2005 durch überarbeitete IAS/IFRS
am Beispiel der Commerzbank*

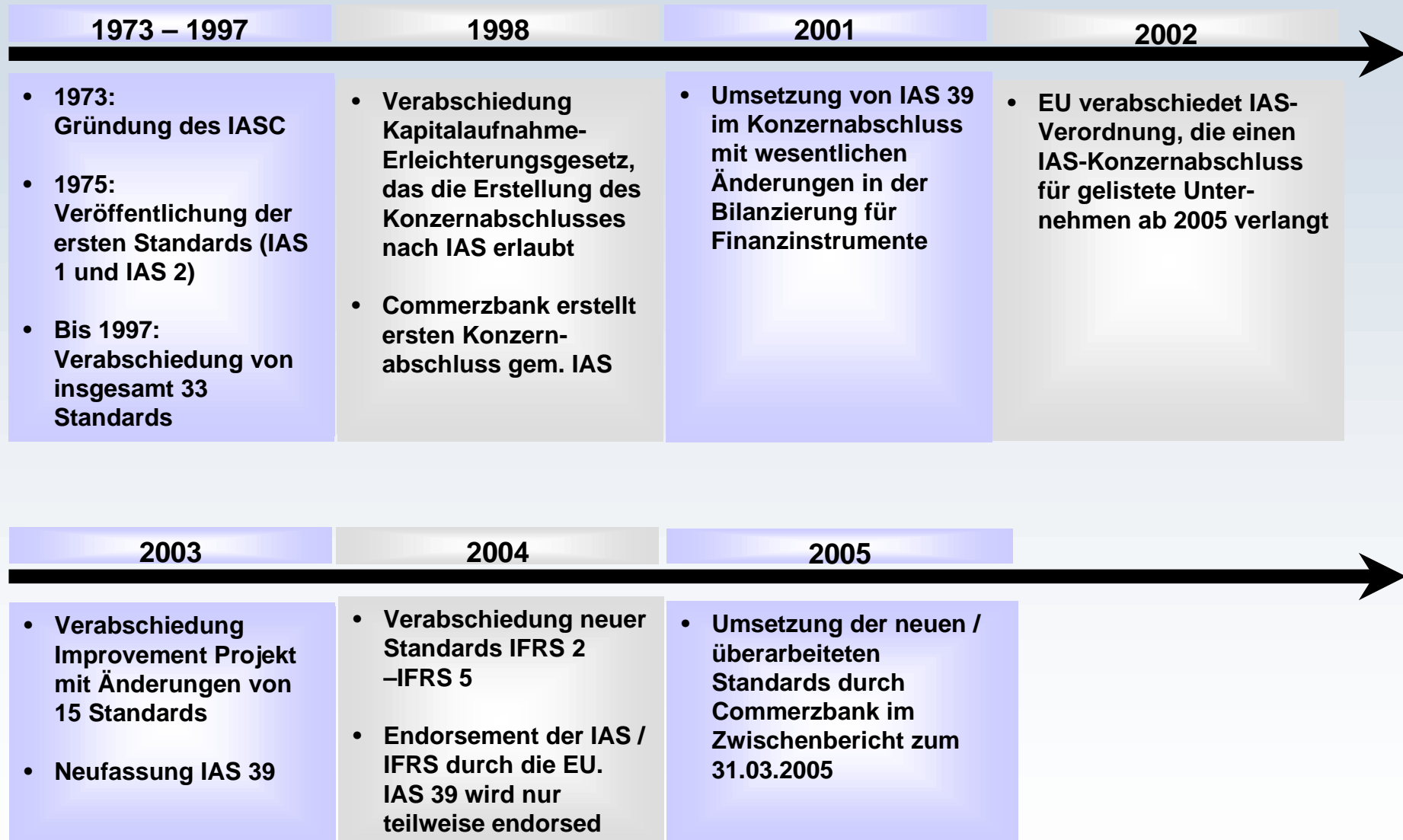
Dr. Eric Strutz, Commerzbank AG

13. Ordentliche Sitzung des DVFA Banken-Arbeitskreises

Frankfurt am Main, 26. September 2005

Chart 1

Wichtige IAS / IFRS Milestones



Agenda

1.

Änderungen für die ab dem 1. Januar 2005 geltenden IAS/IFRS

2.

Neue bzw. revidierte Standards

3.

Exposure Draft Amendments

Chart 3

1. Änderungen für die ab dem 1. Januar 2005 geltenden IAS/IFRS

Standard	Inhalt	Anwendung	Auswirkung der retrospektiven Anwendung	
			GuV 2004	Bilanz 2004
IAS 1	Anteile im Fremdbesitz	retrospektiv	Keine	EK + € 1.269 Mio.
IAS 39	Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden	retrospektiv	Beteilig. Erg. - € 22 Mio. Zinsübersch. + € 22 Mio.	Bet / WP Bestand - € 22 Mrd. Forderungen + € 22 Mrd. NBR - € 3 Mio.
IAS 39	Fair Value Option	retrospektiv	Erg. aus FVO + € 0,2 Mio.	Gewinnrücklagen + € 1 Mio.
IFRS 2	Mitarbeitervergütungspläne	retrospektiv	Pers. Aufw. + € 32 Mio.	Gewinnrücklagen - € 51 Mio.
IFRS 3	Abschreibungen auf Geschäfts- und Firmenwerte	prospektiv	Keine	Keine
IAS 39	Impairment des Beteiligungs- und Wertpapierbestands	retrospektiv	Keine	Keine

Chart 4

1. Änderungen für die ab dem 1. Januar 2005 geltenden IAS/IFRS

Anteile im Fremdbesitz

Bis Ende 2004

Ausweis als eigene
Position außerhalb des
Eigenkapitals

Ab 1. Januar 2005

Bestandteil des
Eigenkapitals

Auswirkungen im Eigenkapital

In 2004:

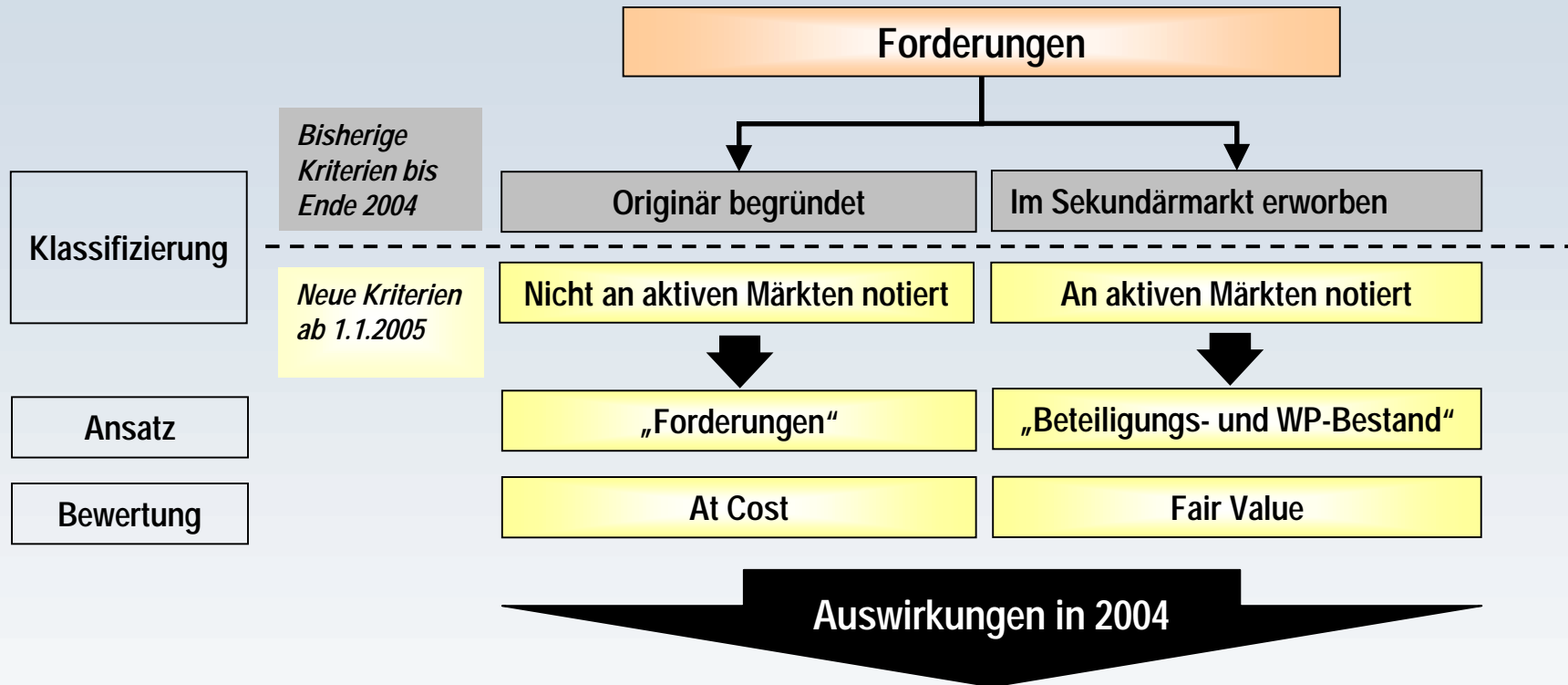
Anstieg des Eigenkapitals um € 1.269 Mio.

In 2005:

Ausweis im Eigenkapital
zum 30.06.2005 € 1.205 Mio.

Chart 5

1. Änderungen für die ab dem 1. Januar 2005 geltenden IAS/IFRS



GuV

- Umgliederung von € 22 Mio. in 2004 in der GuV vom Ergebnis aus Beteiligungs- und Wertpapierbestand in den Zinsüberschuss

Bilanz

- Umgliederung in 2004 von € 22.014 Mio. aus dem Beteiligungs- und Wertpapierbestand in die Forderungen;
- Reduzierung der Neubewertungsrücklage um € 3 Mio. in 2004

Chart 6

1. Änderungen für die ab dem 1. Januar 2005 geltenden IAS/IFRS

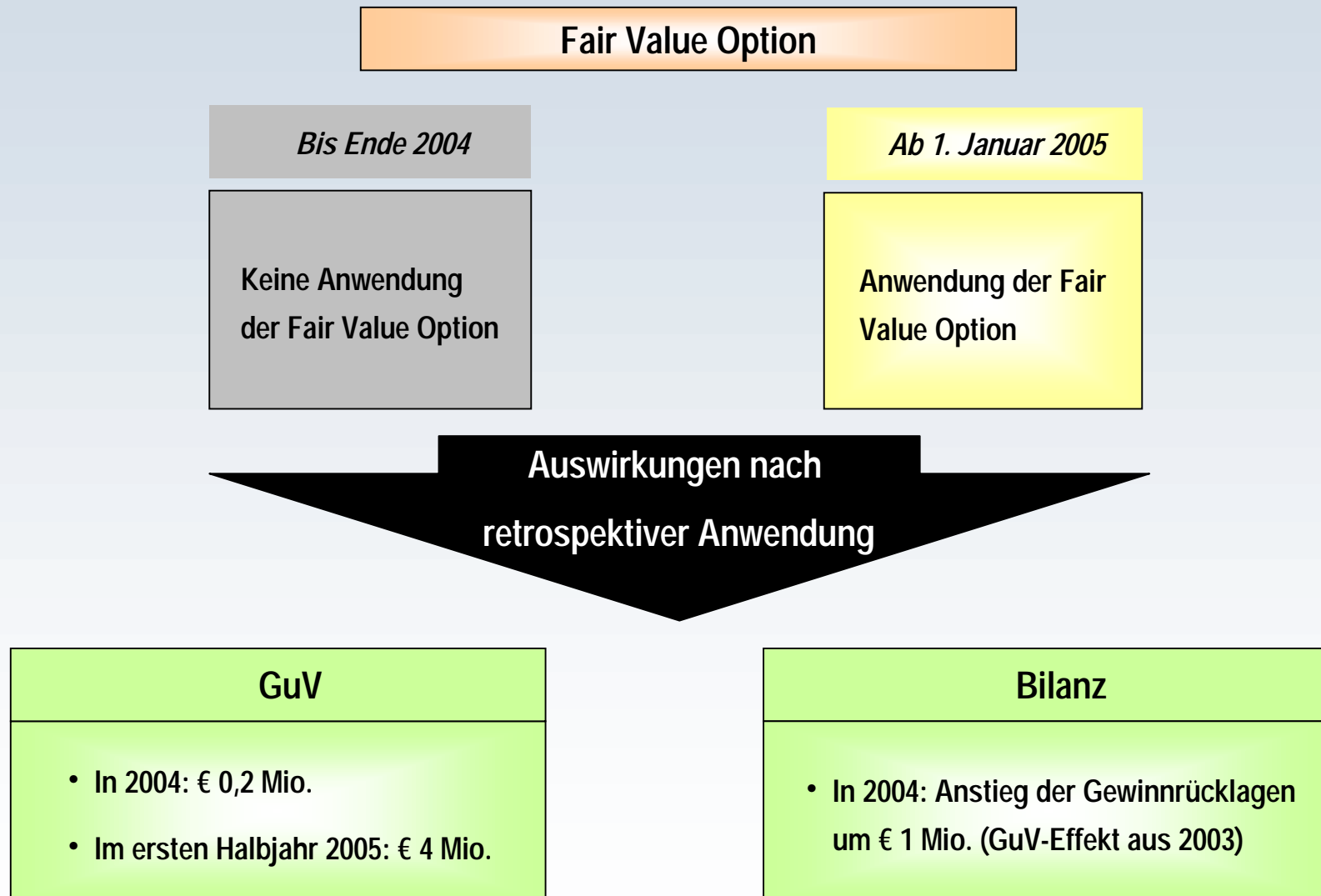


Chart 7

1. Änderungen für die ab dem 1. Januar 2005 geltenden IAS/IFRS

Mitarbeitervergütungspläne

Bis Ende 2004

Rückstellungsbildung zu Lasten des Verwaltungsaufwands, wenn eine Inanspruchnahme erkennbar ist

Ab 1. Januar 2005

Erfassung der Pläne zum Fair Value zu Lasten des Verwaltungsaufwands über die Laufzeit der Pläne

- Barauszahlung der Pläne = Rückstellungsbildung
- Auszahlung der Pläne in Aktien = Erfassung im Eigenkapital

Auswirkungen

GuV

In 2004:

- Anstieg des Personalaufwands um € 32 Mio.
- GuV-Effekt nach Minderheitsanteilen € 31 Mio.

Bilanz

In 2004:

- Rückgang der Gewinnrücklagen um € 51 Mio.
- Davon GuV-Effekt aus 2003 oder früher € 20 Mio.

Chart 8

1. Änderungen für die ab dem 1. Januar 2005 geltenden IAS/IFRS

Abschreibungen auf Geschäfts- und Firmenwerte

Bis Ende 2004

Planmäßige Abschreibung auf Geschäfts- und Firmenwerte über 15 Jahre (linear)

Ab 1. Januar 2005

- Keine planmäßige Abschreibung
- Impairment Test mindestens einmal im Jahr

Auswirkungen in GuV 2004

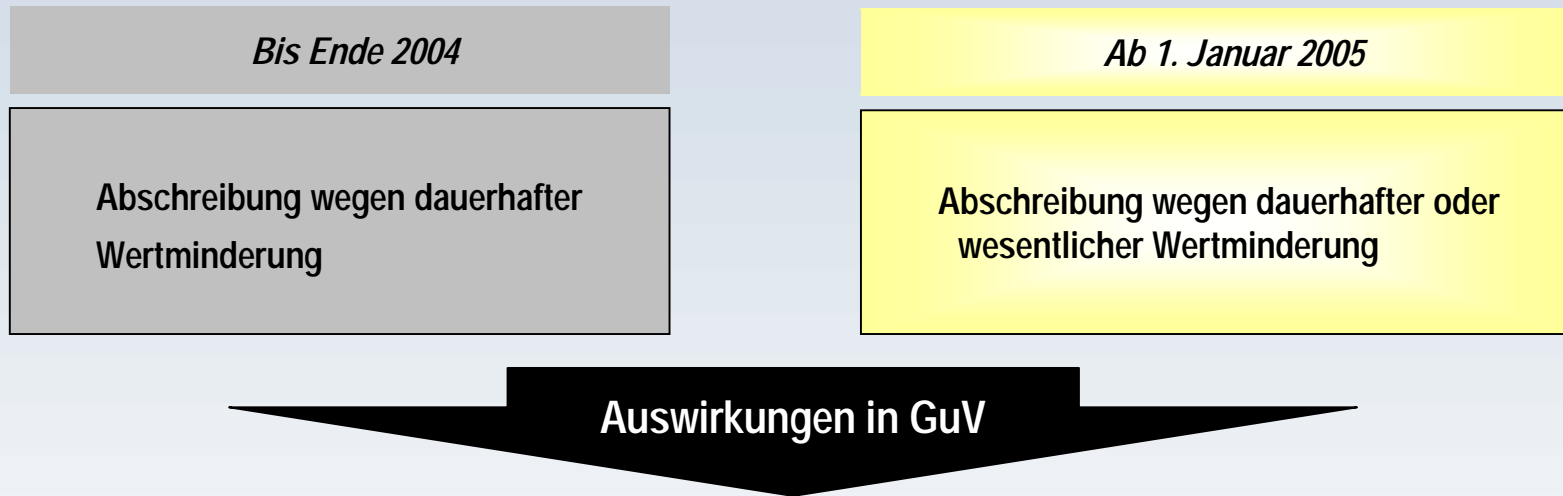
In 2004:

- Abschreibung in Höhe von € 83 Mio.

Chart 9

1. Änderungen für die ab dem 1. Januar 2005 geltenden IAS/IFRS

Impairment des Beteiligungs- und Wertpapierbestands



Ab 2005:

- Prüfung gilt auch für die Jahre vor 2003 aufgrund retrospektiver Anwendung des Impairment Tests
- Keine Auswirkungen aus retrospektiver Anwendung, da Bildung von Abschreibungen in angemessener Höhe⁽¹⁾
- Falls vor 2003 ein Abschreibungsbedarf vorhanden war, sinkt das Ergebnis der Vorjahre (=GuV-Effekt der Vorjahre)
- Bei der Veräußerung nach dem Stichtag 1. Januar 2005 wäre ein höherer Gewinn möglich

⁽¹⁾ Wertkorrekturen auf Finanzanlagen und Industriebeteiligungen in 2003 infolge des Impairment Tests in Höhe von € 2.325 Mio.

Agenda

1. Änderungen für die ab dem 1. Januar 2005 geltenden IAS/IFRS
2. Neue bzw. revidierte Standards
3. Exposure Draft Amendments

2. Neue bzw. revidierte Standards

IFRS 7 Finanzinstrumente:
Disclosures
(Der neue Standard ersetzt IAS 30)

IAS 1 Darstellung des
Jahresabschlusses: Angaben zum
Eigenkapital (Revision)

IAS 39 Finanzinstrumente: Ansatz
und Bewertung (Revision)

- Veröffentlichung durch IASB in 2005
- Nach Inkrafttreten ab 01.01.2007 Erweiterung der Anforderungen zur Risikoberichterstattung

Auswirkungen

Offenlegung zusätzlicher Informationen

quantitativ

- Umfang der Risiken aus den Finanzinstrumenten
- Angaben zu Kreditrisiko, Liquiditätsrisiko und Marktrisiko

qualitativ

- Zielsetzungen, Strategien des Managements sowie Prozesse zur Risikosteuerung
- Steuerung des Eigenkapitals / Erfüllung externer Eigenkapitalanforderungen
- Ausübung der Fair Value Option

Agenda

1.

Änderungen für die ab dem 1. Januar 2005 geltenden IAS/IFRS

2.

Neue bzw. revidierte Standards

3.

Exposure Draft Amendments

3. Exposure Draft Amendments

ED IFRS 3
Unternehmenszusammenschlüsse

ED IAS 27 Konzern- und
Einzelabschlüsse

ED IAS 37
Non Financial Liabilities

Veröffentlichung der Entwürfe im Juni 2005

Auswirkungen

Änderungen in den Bereichen:

Bilanzierung von Unternehmensakquisitionen

Bilanzierung von Rückstellungen und
Eventualverbindlichkeiten

3. Exposure Draft Amendments

	Bilanzierung von Unternehmensakquisitionen	
	Bisher	Künftig
Konzept	<ul style="list-style-type: none"> • Proportionale Beteiligung 	<ul style="list-style-type: none"> • Ganzheitliche Beteiligung
Goodwill Ansatz	<ul style="list-style-type: none"> • Bezogen auf die Höhe des proportionalen Anteilsbesitzes • Kein Ansatz des auf Minderheitsanteile zurechenbaren Goodwills 	<ul style="list-style-type: none"> • Bezogen auf die Höhe des gesamten erworbenen Unternehmens • Ansatz einschließlich des auf Minderheitsanteile zurechenbaren Goodwills
Transaktionskosten	<ul style="list-style-type: none"> • Bestandteil der Anschaffungskosten des erworbenen Unternehmens 	<ul style="list-style-type: none"> • Erfassung als Aufwand in der GuV
Minderheitsanteile beim sukzessiven Anteilswerb	<ul style="list-style-type: none"> • Neubewertungsergebnisse aus den anfänglich erworbenen Anteilen sind bei Erlangung der Kontrollmehrheit innerhalb des Goodwills zu berücksichtigen 	<ul style="list-style-type: none"> • Neubewertungsergebnisse aus den anfänglich erworbenen Anteilen sind bei Erlangung der Kontrollmehrheit in der GuV zu erfassen

3. Exposure Draft Amendments

Bilanzierung von Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten		
	Bisher	Künftig
Ansatz	<ul style="list-style-type: none"> Falls der Abfluss des wirtschaftlichen Nutzens wahrscheinlich 	<ul style="list-style-type: none"> Eliminierung des Wahrscheinlichkeitskriteriums Umsetzung des Liability-Konzepts
Bewertung	<ul style="list-style-type: none"> Bestmöglicher Schätzwert 	<ul style="list-style-type: none"> Die Eintrittswahrscheinlichkeiten werden erst im Rahmen der Bewertung berücksichtigt Erwartungswert der künftigen Verpflichtung